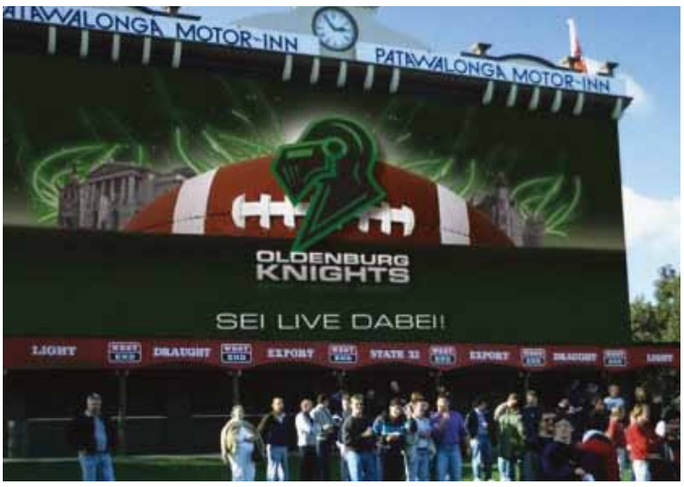
OLDENBURG KNIGHTS FOOTBALL

HOMEFIELD

AUSGABE 1/2014

10000 Exemplare - Kostenlose Sportzeitung www.oldenburgknights.de



Gameday in Bad Zwischenahn

1. American Football Volksfest im Stadion am Delf am 21.06.

Oldenburg - Bad Zwischenahn

Nachdem am 11.05. wegen schwerer Regenfälle der Platz im Stadion nicht bespielbar war, mussten sich die Footballer der Oldenburg Knights auf eine lange Auswärtsdurststrecke vorbereiten. Die lange Zeit des Wartens hat jetzt ein Ende und die Oldenburger Ritter sind auf ihre Heimspielgegener bestens vorbereitet. Am Samstag den 21.06. wollen ab 12:00 Uhr die Youngsters erneut gegen die Hannover Grizzlies siegen. Um 15:00 ist dann der Kickoff für die Herren. Zu Gast sind die Hamburg Pioneers. Da die Knights einen Doppelsieg erwarten hat man sich auch gleich auf ein Motto geeinigt. Das Wochenende soll zum Football-Volksfest für die ganze Familie werden. Dafür hat sich der Vorstand und das Team der Supporter schwer ins Zeug gelegt. Damit das Zuschauen und Anfeuern richtig Spaß macht, wurde ein großes Rahmenprogramm mit Musik, Catering, Spaß & Spiel organisiert. Erwartet werden in Bad-Zwischenahn weit über 1000 Footballfans und Freunde des Sports. Eine wunderbare Gelegenheit den wohl faszinierendsten Sport der Welt kennenzulernen. Allein das Spektakel der auflaufenden Mannschaften wird jedem Besucher Gänsehaut bereiten. Vor allem das in die Regionalliga aufgestiegene Herrenteam wünscht sich einen lautstarken 12. Mann am Rand des Homefields. Mit Hilfe der Fans kommen auch die Punkte auf´s Scoreboard. Die kommenden Wochenenden sollen so Footballfest für die ganze Familie werden. OKN

MEXICAN STYLE

Oscar Alvires

In der ersten Ausgabe stellt Homefield den symphatischen US-Import vor, der ein wenig aus dem Nähkästchen seiner Karriere in den USA plaudert und wie er bei den Oldenburg Knights als Linebacker die Defense erfolgreicher machen möchte.

Den gesamten Artikel über Oscar lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8

Der Inhalt

B-Jugend bezwingt die Ritterhude Badgers

Die B-Jugend der Knights schafft am 15.06. im Auswärtsspiel bei den Ritterhude Badgers eine kleine Sensation. In Ihrem zweiten Saisonspiel bezwingen Sie den Lieblingsgegner der Oldenburger Ritter. Während die Herren erneut keine Punkte holen können, rettet die B-Jugend Oldenburgs Ehre. - Seite 3

Das sind die Gegner der Ritter

Am Samstag den 21.06 beginnt endlich die Heimspielsaison im Stadion Bad-Zwischenahn. Der Gegner war bisher nur bei der Jugend im Testspiel zu Gast. Nun will sich die Herrenmannschaft die lang ersehnten Punkte holen. Mehr zum Gegner auf - Seite 8

MIT LEIDENSCHAFT ZUM ERFOLG

Wir sind Dienstleister mit Leib und Seele und sind immer für Sie da. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht bei uns an erster Stelle und spornt uns zu Höchstleistungen an.

OFFICINA DRUCK- & MEDIENSERVICE

www.officina.de

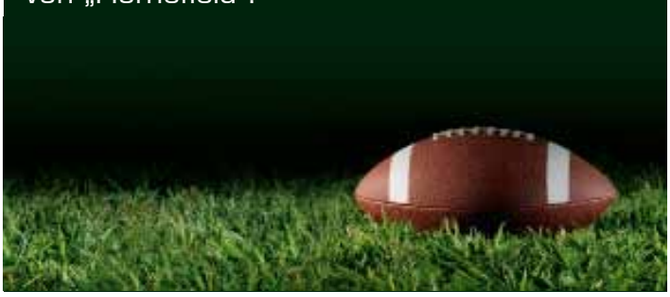
XXL-Digitaldruck • Offsetdruck • Mediengestaltung

Huddle Up! - American Football in Oldenburg

Football ist Schach mit modernen Gladiatoren, ein harter und brutaler Sport, absolut undurchschaubar für den Zuschauer, eine dick aufgepolsterte Horde hirnloser Irrer, die hinter einem Ei herjagen – und wer das Pech hat, das Ei zu ergattern, wird erstmal verprügelt. Es dauert nur Sekunden nach dem Anpfiff, bis die Irren auf einem riesigen Haufen übereinander liegen – wer oben liegt hat Recht, wert unten liegt, das Ei.
Das sind weit verbreitete, oft gehörte Vorurteile von noch nicht mit dem Football-Virus infizierten Ahnungslosen!
Was macht nun aber die Faszination „American Football" aus? In Amerika basiert die Beliebtheit dieses Sports in erster Linie auf der Erkenntnis, dass es gleichermaßen auf das Können und die Fähigkeiten des Einzelnen wie auf das Zusammenspiel des Teams ankommt. Für die Amerikaner spiegeln sich beim Football die Regeln, auf die es auch im Alltag ankommt: jeder einzelne bekommt seine Chance und kann sich beweisen, aber jeder einzelne muss sich mit seinen Talenten und seiner Individualität der Mannschaft unterordnen, sonst kann nichts erreicht werden.
American Football ist ein Sport, der in hohem Maße Kraft, Kondition, Teamgeist und Konzentration erfordert.

Mit „Homefield" wollen wir allen Football-Begeisterten und Knights-Anhängern in Oldenburg und umzu, aber auch denen, die den Sport kennenlernen und verstehen möchten, eine Plattform bieten für Fragen und Antworten, Informationen und Unterhaltung rund um den Sport und die Oldenburg Knights.
„Homefield" wird viermal im Jahr erscheinen. Wir freuen uns auf Zuschriften- Fragen, Anregungen, Kritik und natürlich auch Lob! – an die Redaktion, per Post an „Homefield"
Oldenburg Knights Supporter e.V. , Alter Sportplatz 17, oder per Mail an supporter@oldenburgknights.de.

Jetzt aber viel spaß mit der ersten Ausgabe von „Homefield"!



Knights gründen ihr drittes Team

Du bist zwischen 12 - 15 Jahre alt und suchst den ultimativen Teamsport für dich?

Dann bist du hier und jetzt genau richtig!

Die Oldenburg Knights starten in die Saison 2015 mit einem dritten Jugend-Team.

Einfach mit deiner eMail-Adresse auf www.oldenburgknights.de anmelden und wir informieren dich zu allen Themen über Football, Youngsters, Yeomen und deinem neuen Team (an der Namensfindung kannst du dich auch noch gerne beteiligen).

Werde ein Teil der großen Knights-Family. Wir freuen uns auf dich!

OLDENBURG KNIGHTS
MY TEAM | MY SPORT | MY FAMILY

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION"
Ihr regionaler Partner für Werbung, Marketing und Kommunikation

Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquise unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:
Mobil: (0172) 424 92 65 oder
info@meineregion-verlag.de

Meine Region Verlag | Wildbahn 3 | 26160 Bad Zwischenahn

Blick auf bisherige Saison – Herren und Youngsters

Oldenburg - Im vergangenen Jahr glänzten die Oldenburg Knights durch ihre Leistungen und erkämpften sich den Weg in die Regionalliga. Hier warteten bereits starke Gegner wie die Osnabrück Tigers, die aus der zweiten Liga freiwillig abgestiegen sind und die Ritterhude Badgers, gegen welche die Knights im Finale der Oberliga im Jahr 2011 verloren hatten.

Ebenso hat das A-Jugendteam eine starke Saison 2013 gezeigt und sich verdient den Aufstieg in die dritte Liga gesichert. Der Saisonauftakt für beide Teams begann im April in Osnabrück gegen die Tigers. Sie wollten die Tigers ein wenig triezen, doch letztlich mussten sich die Herren wie auch die A-Jugendspieler der Stärke der Tigers klar beugen. Nachdem die Youngsters ihr Duell mit 0:28 verloren hatten, unterlagen die Herren dem Titelanwärter mit 0:51. Das Herrenteam der Tigers stellte klar unter Beweis, dass sie sportlich weiter auf Zweitliga-Niveau spielen können.

Auch im zweiten Saisonspiel mussten sich die Oldenburger Teams geschlagen geben. Die Herren verloren gegen die Lübeck Seals 12:27. Nach einem schnellen 0:21-Rückstand drehte die Ritter-Offensive erst im letzten Viertel richtig auf und erzielte 12 Punkte. Leider blieb nicht mehr ausreichend Zeit auf der Uhr um das Spiel noch erfolgreich zu drehen. Wie die Herren waren auch die Youngsters mit einem durch Verletzungen geschwächten Kader zum Duell bei den Hildesheim Invaders gereist. Im ersten Viertel hielten die Oldenburger gut mit und lagen 0:6 hinten. Schon bald zeigte sich doch der Vorteil des starken Kaders der Invaders. Die Youngsters hatten zwar einige gute Szenen, verloren jedoch die Partie letztendlich mit 0:33.

Nach einer bis dato verlustreichen Saison konnten die Youngsters den Bann brechen. Das Team bezwang die Hannover Grizzlies auswärts mit 3:0 und hat sich damit etwas Luft im Abstiegskampf verschafft. Aufgrund der starken Defensivarbeit beider Mannschaften stand es nach dem ersten Viertel 0:0 und auch zur Halbzeit hatte sich der Spielstand nicht verändert. Erst kurz vor Ende der Spielzeit entschied sich Coach Völling für einen Fieldgoal-Versuch. Dieser war erfolgreich und brachte die Führung und den Sieg der Youngsters.

Lange Zeit zum Erholen blieb jedoch nicht. Bereits zwei Wochen später trat die Jugend gegen den bisher ungeschlagenen Titelfavoriten Braunschweig Junior Lions an. Bei 35 Grad war es eine wahre Hitzeschlacht, die die Youngsters zu überstehen hatten. Am Ende mussten sich die Oldenburger in Braunschweig trotz großem Kampf beim Tabellenführer mit 7:27 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz fanden auch die Trainer der Braunschweiger sehr lobende Worte für die Youngsters: „Eigentlich haben wir heute nur mit Glück gewonnen." Coach Völling: „Dies ist ein großes Kompliment für uns und zeigt, dass wir mit unserer Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind." Zur gleichen Zeit traten die Herren ihr Spiel gegen die Hannover Spartans an. Wie zuvor gegen die Lübeck Seals wachten die Oldenburger erst nach der Halbzeit auf und mussten sich 23:35 geschlagen geben. In einem hitzigen Gefecht fand Hannover besser ins Spiel und führte zur Halbzeit 21:0. Nach der Pause drangen die Knights durch gute Läufe und stark gefangene Bälle bis zur Endzone vor. Auch im vierten Viertel verkürzten sie weiter, doch die Zeit zur Wende fehlte.

Beide Teams haben in der bisherigen Saison gezeigt, dass sie spielerisch in der Regionalliga mithalten können. Nach anfänglicher Nervosität zeigen die Oldenburger zunehmend Nervenstärke während der Spiele. Herren sowie Jugend sind hoch motiviert zum Heim-Auftakt einen Doppelsieg nach Hause zu bringen.

von Susan Kaspar

4 FOOTBALL ABC

DIE SPIELREGELN.

Grundgedanke des Spiels ist es, Raum zu gewinnen. Da ein Spielfeld (100 Yards) räumlich begrenzt ist, wird das Erreichen der Endzone mit Punkten belohnt.
Hierbei wechselt dann ebenfalls das Angriffsrecht. Punkte in unterschiedlicher Anzahl können auf verschiedene Weisen erzielt werden. Punkte können erzielt werden, wenn der Football mittels eines Lauf- oder eines Passspielzugs (Run bzw. Pass) über die gegnerische Goalline getragen oder in der Endzone gefangen wird. Der Spieler muss bei einem Passspielzug mit beiden Beinen in der Endzone aufkommen und dabei den Ball kontrollieren, d.h. ihn sicher gefangen haben. Bei einem Laufspielzug genügt es, wenn der Ball die imaginäre Goalline durchstößt, während der ihn kontrollierende Spieler sich innerhalb des Spielfeldes befindet bzw. die Innenseite eines Cones (Spielbegrenzungsfähnchens) berührt. Selbiges gilt, wenn ein Pass vollständig ist und der Receiver (Fänger) nach dem Catch (Fang) bis in die Endzone läuft. Dies ist ein Touchdown.
Falls ein Touchdown nicht mehr erreichbar erscheint, wird meist ein Kick durch die gegnerischen Torstangen versucht, wobei es je nach Spielzug verschieden viele Punkte gibt.

DAS SPIELSYSTEM.

Jeweils 11 Angreifer stehen 11 Verteidigern des Gegners gegenüber. Schafft es die angreifende Mannschaft nicht, 10 Yards in vier Versuchen zu überbrücken, wechselt das Angriffsrecht.

DAS PUNKTESYSTEM.

Touchdown:
Ball wird in Endzone getragen / dort gefangen 6 Pkt.

PAT (Point after Touchdown):
Extrapunkt nach dem Touchdown 1 Pkt.

Conversion:
Erfolgreicher Spielzug statt Extrapunkt 2 Pkt.

DAS SPIELFELD.

Dem 100 Yards langen Spielfeld schließen sich die 10 Yard langen Endzonen an. Bei 50 Yards befindet sich die Mittellinie. Ein Yard sind 91,444 cm.

SCHIEDSRICHTER-ZEICHEN.

Bis zu sieben Schiedsrichter begleiten ein Footballspiel. Jeden Regelverstoß erkennt man dabei durch das Werfen der gelben Flagge und durch das zugehörige Handzeichen. Der Hauptschiedsrichter (trägt eine weiße Cap) zeigt die Strafen und Regelverstöße an.

Halten eines Defensespielers

Behinderung beim Passfangen

Touchdown,Feldtor, gewonnenerExtrapunkt

Erstes Down

Auszeit

Abseits oder Übergriff

Unerlaubte Bewegung

Verbotenes Blocken

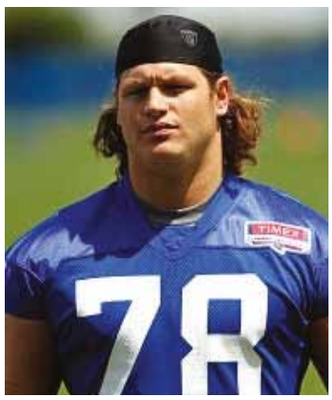
Verbotenes Halten an der Gesichtsmaske

Persönliches Foul

Penaltyverweigert, unvollständiger Pass, kein Feldtor, kein Extrapunkt

„Deutsche sind die idealen Footballer“ – Deutsche Spieler in der NFL

Zur Zeit mischen drei deutsche Footballer in der NFL mit. Alle drei haben mit 14 oder 15 Jahren hier in Deutschland mit dem Sport begonnen, aber ihre Footballer-Anfänge in Amerika könnten unterschiedli-



cher nicht sein.
Der 27-jährige Markus Kuhn, der vorher bei den Weinheim Longhorns spielte, flog nach dem Abitur mit seinem Vater in die USA, im Gepäck eine DVD mit Aufnahmen seiner Spiele in Deutschland. Sie mieteten ein Auto und klapperten ohne vorherige Planungen auf gut Glück Colleges ab, um für Markus ein Football-Stipendium zu ergattern. Erfolg hatte er schließlich in der North Carolina State University in Raleigh. Seit 2012 spielt der 1,93 m große und 140 Kilo schwere Kuhn bei den New York Giants als Defensive Tackle. Der „Germanator“ verdient ca. 480.000 $ pro Saison und hat bei den Giants einen Vier-Jahres-Vertrag. Kuhn sagt, das einzige Übel sei, dass er am Tag 5000 Kalorien zu sich nehmen müsse. Das gehe ihm „ganz schön auf den Wecker“. Plan B wäre übrigens eine Banklehre in Weinheim gewesen- die Lehrstelle hatte er schon sicher. Über die Chancen deutscher Footballer in den USA sagt Markus Kuhn: „Athletisch gesehen sind Deutsche prädestiniert für Football. Bei uns sind aber die Strukturen noch nicht so ausgebildet. Du musst eigentlich an die High School oder ans College gehen, um es zu packen. Die Jungs, die diesen Weg einschlagen, haben dann auch die ultimative NFL-Chance.“
Sebastian Vollmer, ein 26 Jahre alter Footballer aus Düsseldorf, stand 2012 als bis dahin einziger Deutscher im Super Bowl – mit den New England Patriots, bei denen er seit 2009 als Right Tackle unter Vertrag steht. 2010 wurde er zu einem der vier besten Spieler auf dieser Position gekürt.

Vollmer kam 2003 mit der deutschen Jugendnationalmannschaft in die USA. Dort sah ihn ein Coach eines College-Teams aus Houston und bot ihm ein Football-Stipendium an. Auch Vollmer hat bei seinem Team einen Vier-Jahres-Vertrag, der 16,7 Mio $ wert ist.
Der dritte German Footballer ist Björn Werner aus Berlin. Der erst 23-jährige 1,91m – Mann wirft als Defensive bei den Indianapolis Colts 126 Kilo aufs

Spielfeld. „Mein Ziel ist es, in jedem Spiel mehr Aktionen zu haben, mit jedem Spiel besser zu werden“. Werner spielte zunächst bei Berlin Adler, ging dann als Austauschschüler in die USA auf die Connecticut High School und bekam danach Angebote von 13 Unis. 2013 wurde er in Indianapolis verpflichtet. Gleich in seiner ersten Saison verschaffte er sich viel Respekt mit zwei Sacks – er stoppte den Run des gegnerischen Quarterbacks. Sein Vorgänger in Indianapolis hatte am Ende seiner Karriere 108 Sacks auf dem Konto. Werners Kommentar dazu: „Jetzt fehlen mir nur 107, um den Rekord zu knacken!“ Auch Werner hat einen gut dotierten 4-Jahres-Vertrag: er rechnet mit knapp 2 Mio $ Einnahmen pro Saison. Sein Coach sagt über ihn, er sei sehr schnell und beweglich und spiele den körperbetonten Football, der in Amerika so geschätzt würde.

Entdecke die faszinierende Welt des American Football!

Werde Schiedsrichter im AFSVN / AFCVN e.V.

Informationen gibt Dir gerne jeder Schiedsrichter oder sende eine E-Mail an:

Sebastian Barth
Schiedsrichterobmann des
AFCV Niedersachsen e.V.
sro@afcvn.de

AFCV N e.V.

AFSVN

www.afcvn.de www.monochrome-freunde.de

YEOMEN BEZWINGEN BADGERS

Triumph über die Ritterhude Badgers am 15.06.

Am Sonntag trafen die Knights Yeomen, die U16 der American Football Mannschaft aus Oldenburg auf die Ritterhude Badgers. Das zweite Spiel in der Geschichte der Yeomen war ein spannungsgeladenes Duell zweier ebenbürtiger Gegner, das den Yeomen für immer in Erinnerung bleiben wird. Zunächst war die Defensive der Knights gefragt denn Ritterhude erhielt das erste Angriffsrecht. „Unsere Jungs haben in den vergangenen Wochen hart trainiert und wollten gleich zu Beginn zeigen was in ihnen steckt." so Headcoach Jan Volkmann. Durch eine starke Verteidigungsserie, die geprägt war von überragenden Tackles durch Jonah Engelhardt wurden die Badgers direkt gestoppt. Nach dem anschließenden Ballbesitzwechsel war es an der Offensive der Knights zu zeigen, dass auch sie punkten können. Im ersten Spiel gegen die Seahawks verloren sie noch zu Null, doch das sollte sich ändern. Mit einigen starken Läufen durch die Mitte und einem schönen Pass ließen die Yeomen keinen Zweifel daran, dass sie gekommen waren um zu Siegen. Es dauerte nicht lange bis sie den ersten Touchdown in ihrer noch jungen Geschichte erzielten und mit 7-0 in Führung gingen. Beim Halbzeitstand von 26-7 drohte das Spiel eine eindeutige Angelegenheit zu werden. Doch die Trainer der Gastgeber aus Ritterhude zeigten in der zweiten Halbzeit ihr Können und kamen immer dichter an die Oldenburger bis zum Spielstand von 26-21 heran. Doch dann mobilisierten die Ritter ihre letzten Kräfte und gewannen erneut an Vorsprung zum 32-21. Ritterhude musste nun alles auf Angriff setzen und das auch zunächst erfolgreich zum Anschlusstreffer von 32-28. Letztlich machte sich das Konditionstraining der Knights bemerkbar und sie konnten immer wieder in kritischen Situation ein neues First Down erzielen um damit den Ballbesitz sichern. Mit dem Schlusspfiff war es soweit: Der erste Sieg der Yeomen war amtlich! Bevor die Yeomen feierten bedankten sie sich geschlossen bei den Badgers für das faire Spiel und dann gab es kein Halten mehr. Die Coaches wurden mit Wasser getauft und anschließend ließen sich die Yeomen von den ca. 200 mitgereisten Fans feiern. „Besonders hervorzuheben ist die Leistung von unseren beiden Quaterbacks, Tom Meyer und Johann Kruthaup, sowie unserem Alleskönner Marvyn Soorholtz . Tom kämpfte sich trotz seiner Rippenverletzung immer wieder durch und Johann hat durch seine Läufe ein wichtiges First Down nach dem andern geholt. Auch Marvyn Soorholtz hat uns immer wieder wichtige Meter erlaufen und sowohl Offensive als auch Defensive gespielt. Aber am Ende war es eine Teamleistung. Ich kann gar nicht jeden lobend erwähnen, der mich heute beeindruckt hat. Zudem herrschte ein toller Teamgeist und eine tolle Stimmung an der Seitenlinie." so Offensivkoordinator Daniel Kregel mit einer leicht heiseren Stimme nach dem Spiel. 32-28 der Endstand eines Spiels welches von Fairplay und toller Stimmung geprägt war.

von Daniel Kregel

„Unsere Jungs haben in den letzten Wochen hart trainiert"

IMPRESSUM
Herausgeber: Oldenburg Knights Supporter e.V., Rainer Borkmann, Alter Sportplatz 17, Wüsting.
Herstellung: „Meine Region" e.K. Verlag für regionales Marketing,Inhaber Gerd Behrens, Wildbahn 3
26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 234 594 33
Fax (0441) 361 44 228
E-Mail info@meineregion-verlag.de
www.meineregion-verlag.de
ViSdP: Ralf Dorendorf
Auflage: 10.000 Erscheinungsweise: 3x jährlich
Vertrieb: Direktverteilung und Auslagestellen. Bildnachweis: Mit freundlicher Genehmigung von S. Dorendorf, S. Ahlers, Wikipedia

DURCHMARSCH IN DIE LIGA 2

Im Herbst 2011 wendeten sich die Oldenburg Knights, auf der Suche nach einem neuen Headcoach für das Herrenteam, an Holger Völling, der auch sogleich zusagte.
Etwa zur gleichen Zeit kam Tyrus Morgan zu den Knights, der vorerst die Rolle des Offense Coordinators einnahm.
Nachdem die Anzahl der Jugendlichen auf ca. 20 Spieler angewachsen war, trat Holger Völling an den Vorstand der Knights heran, mit der Idee, daß Tyrus Morgan als Headcoach die Herren übernehmen soll und Holger selber eine Jugendmannschaft, die Youngsters, aufbauen möchte. Immerhin hatte sich Holger Völling als Jugendcoach bereits einen Namen gemacht. 2000 – 2004 Headcoach der Jugendauswahl Niedersachsens und Europameister 1998 und 2000 als Offense Line Coach mit der Jugend Nationalmannschaft, sind nur einige Stationen seiner Trainerlaufbahn.
So gelang es dann auch, Die ersten Spiele der. Am Ende der ersten Saison standen 2 Siege bei 4 Niederlagen und Rang 5 in der Oberliga für die Youngsters zu buche.
Im Winter 2012 / 13 wuchs der Kader der Youngsters von 28 auf 39 Spieler an. In ihrer 2. Saison legten die Youngsters dann so richtig los. 40:0 und 50:0 gegen den Stadtrivalen Young Gunz und zwei weitere hohe Siege gegen die Jade Bay Buccaneers brachten die Jungritter ins Ligafinale gegen die Ritterhude Badgers. Hier gab es dann eine Niederlage und einen Sieg zu verzeichnen. Aufgrund des besseren TD-Verhältnisses errungen die Badgers den Ligatitel. Die Youngsters hatten aber erreicht, was sie erreichen wollten: Sportliche Qualifikation zur A-Jugend Regionalliga.
Im Winter 2013 / 14 wuchs der Kader weiter von 39 auf 54 Spieler an. Weitere Coaches kamen hinzu: Sean Kendall und Eike Viets, beide mit Erfahrung aus der GFL. Mit einem Trainingslager in Paderborn und einem Testspiel gegen die Hamburg Pioneers bereiteten sich die Knights Youngsters auf ihre 3. Saison insgesamt und ihre 1. Saison in der zweithöchsten deutschen Jugendliga vor. OKNY

EHRUNG FÜR YOUNGSTERS COACH

Am Rande des starken Spiels der Knights Youngsters bei den Braunschweig Lions (27:7) wurde Youngsters Linebacker Coach Eike Viets als Linebacker Coach in den Coaching Staff der Niedersachsen Mustangs berufen.
Mustangs Headcoach Maik Mauer sprach am Rande des Spiels mit Coach Viets und teilte ihm mit, daß er ihn gerne als Auswahltrainer dabei hätte.
Coach Viets:" Ich fühle mich natürlich sehr geehrt zumal ich gerade erst in meiner ersten Saison als Coach bin. Aber ich habe die Berufung sehr gerne angenommen."
Der Headcoach der Youngsters, Holger Völling, war natürlich auch sichtlich stolz: "Eike's Berufung zeigt wieder einmal die Qualität unserer Arbeit in der Jugend und die Qualität unserer Jugendcoaches" zumal Offense Coordinator und O-Line Coach Sean Kendall bereits letztes Jahr schon zum Trainerstab der Mustangs gehörte und die Oldenburger jetzt schon 2 Auswahltrainer in ihren Reihen haben.

1	QB	Sven-Ole	Röse
3	QB	Dominik	Scholly
4	FS	Simon	Ahlers
5	OLB	Marcus	Hofer
6	CB	Christian	Gottschalk
7	CB	Tjard	Dorendorf
8	FS	Justin-J.	Barkowsky
9	WR	Renko	Ahlrichs
11	QB	Jannik	Arndt
13	OLB	Sami	Bensmail
18	WR	Kilian	Fielers
22	RB	Maik	Mohrmann
24	S	Keno	Nemitz
30	RB	Erik	Müller
33	RB	Jishakh	Toisuta
35	FB	Mikko	Dehmer
36	R	Bessim	Cengiz
40	ILB	Tim	Harms
44	CB	Jasper	Borkmann
48	CB	Ulf	Bialucha
52	ILB	Finn	Theuerkauff
54	DT	Ozan	Kocatas
56	DE	Jakob	Lobmeyer
58	ILB	Theis	Albers
61	OG	Felix	Moldt
62	OT	Mario	Janßen
63	OT	Marcel	Meier
65	C	Lucas	Jacobs
66	DE	Paul	Förderreuther
68	OG	Dennis	Voigt
69	DT	Jannik	Birk
71	OG	Tarek	Tippelt
72	DE	Leon	Recknagel
75	DT	Finn	Osterthun
79	DT	Jan	Hüsing
80	WR	Philippe	König
81	WR	Jan	Niemann
82	WR	Maximilian	Konetzky
83	WR	Timm-Jonas	Bäumer
84	RB	David	Niedermaier
85	WR	Jannik	Schmidt
86	WR	Folke	Mehrtens
87	WR	Fynn	Lehmkuhl
88	WR	Renke	Ulmer
90	FB	Daniel	Kay
95	OLB	Florian	Genschick
98	ILB	Philip	Borgmann
99	WR	Jannis	Ewert

MIT AUSWÄRTSSIEG IN HANNOVER DEN BANN GEBROCHEN

Der Bann ist gebrochen: Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls ihres Star-Runningbacks Mike Mohrmann konnten die Knights Youngsters (U19) aus Oldenburg in der American-Football-Regionalliga der A-Junioren nach längerer Durststrecke ihren ersten Saisonsieg nach zwei Niederlagen sowie einer Testspiel-Pleite einfahren. Das Team bezwang die bisher ebenso sieglosen Hannover Grizzlies auswärts mit 3:0 und hat sich damit etwas Luft im Abstiegskampf verschafft.

Wer ist die Nummer 50 ?

Von Phoenix nach Oldenburg

Oscar wurde im Jahr 1990 in Sonora, Mexiko geboren. Als er zehn Jahre alt war beschloss seine Familie in die USA auszuwandern. Von nun an war Phoenix, Texas das neue Zuhause der Familie Alvirez.

Im Alter von 14 Jahren begann Oscars Karriere als American Football Spieler an der Tolleson Union High-school. Bereits im ersten Jahr zählte er zu den besten Spielern der Schule und wurde aus diesem Grund für das Senior Team ausgewählt. Normalerweise spielen dort die 17-18-jährigen Schüler. Nach vier Jahren aktiver Spielzeit an der Highschool wurde er von der Northern Arizona University entdeckt und angeworben. Für das Universitätsteam spielte er knapp zwei Saisons. Leider erkrankte Oscar und musste 1,5 Jahre mit dem Spielen pausieren. Anschließend spielte er zwei Jahre in der Arizona Football League, wo er sich weiter verbessern konnte. Er entschied sich einen Blick auf die europäischen Teams zu werfen, insbesondere die deutschen Teams. Schnell entstand der Kontakt zu den Oldenburg Knights, die ihm die Möglichkeit boten nach Deutsch-land zu kommen. Ohne großes Zögern entschied sich Oscar für Deutschland und die Knights. „Die Knights erinnern mich an mein altes Team. Sie brauchen häufig einen kleinen Push um noch besser zu werden. Ich freue mich, dass ich dem Team damit helfen kann.“ so Oscar. Er fühlt sich in Oldenburg sehr wohl und Deutschland ist mittlerweile zu seiner zweiten Heimat geworden, vor allem dank der tollen Unterstützung die er vom Team erhalten hat. Oscar berichtet weiter, dass viele US-amerikanische Spieler immer größeres Interesse an den europäischen, insbesondere den deutschen Ligen haben und gern hierher kommen möchten. Daher freut er sich umso mehr, dass ihm mit Hilfe der Knights diese Gelegenheit geboten wurde: „Ich würde mich jederzeit wieder dazu entscheiden nach Deutschland zu kommen.“

„Die Knights erinnern mich an

Oscar blickt der restlichen Saison positiv entgegen: „Ich weiß, dass das Team besser spielen kann, als sie bisher gezeigt haben. Von Spiel zu Spiel konnte ich eine positive Entwicklung sehen und bin sicher, dass wir in den Rückspielen einige Siege nach Hause bringen werden.“

von Susan Kaspar

Die Hamburg Pioneers

Ein Verein mit wechselvoller Geschichte

Die Hamburg Pioneers in der SV Polizei Hamburg von 1920 e.V. sind Hamburgs ältester noch bestehender American Football Verein. Mit eigenem Platz im Hamburger Stadtpark sowie sieben Teams und ca. 250 Mitgliedern sind die Pioneers eine nicht mehr zu ignorierende Kraft im Hamburger Football.

Die Herrenmannschaft kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken.

Mit dem Kader und den Coaches ist seit 2009 der Erfolg schrittweise wieder in den Stadtpark zurückgekehrt. Nach der schwierigen Umstellung von einem Double Wing Angriff auf eine Spread Offense konnten die Pioneers im letzten Jahr ihre erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte spielen. Erstmalig konnte man sich in der Regionalliga behaupten und mit einem respektablen vierten Platz abschließen. Dabei waren die Pioneers eines von wenigen Teams ohne Imports oder Coaches aus den Vereinigten Staaten.

Für die Saison 2014 haben sich die Pioneers vorgenommen einen Platz im oberen Tabellendrittel zu erobern und sich langfristig in der Regionalliga Nord zu etablieren. - PR Pioneers

Lieblingsgegner bleibt ungeschlagen

Oldenburg konnte am 15.06. erneut kein Rezept gegen Ritterhude finden. Die Badgers galten als Titelfavorit bis sich die Osnabrück Tigers für den freiwilligen Abstieg entschieden hatten und waren daher auch gegen den Aufsteiger aus Oldenburg klarer Favorit. Doch die Oldenburger gaben sich nicht kampflos geschlagen und gingen mit nur sechs Punkten Differenz in die Halbzeit (3-9). Leider konnten Sie das Tempo der Badgers in der zweiten Halbzeit nicht mehr mithalten und so endete das Spiel 35-10 für den Favoriten aus Ritterhude. Der Termin für das Rückspiel in Bad Zwischenahn ist noch offen.

Daniel Kregel

Die Doubleheader

Oldenburg Knights und Osnabrück Tigers erstmalig gemeinsam gemeinsam in einer Liga

Seit 15 Jahren sind die Osnabrück Tigers im American Football aktiv. Dagegen sind die Oldenburg Knights noch relativ jung und so ist es kaum verwunderlich, dass die beiden Teams erstmalig gemeinsam in einer Liga antreten.

In den Jahren 2012 und 2013 waren die Osnabrück Tigers der GFL2 vertreten. Sportlich schafften die in orange spielenden Niedersachsen den Klassenerhalt. Dass sie jetzt wieder in der Regionalliga Nord dabei sind, war eine freiwillige Entscheidung.

Zur Saison 2014 übernahm Danny Mitchell bei den Osnabrück Tigers den Job des Cheftrainers. Während der amerikanische Headcoach neu in Osnabrück ist, arbeitet er mit einer Vielzahl an Assistants zusammen – wie Andre Scholz als Assistant Head Coach oder Jovica Stojceski als Team-Manager, - die inzwischen zum Urgestein des Osnabrückers Football gehören.

Erstmalig sind auch die Oldenburg Yeomen und Osnabrück Junior Tigers gemeinsam in der A-Jugendregionalliga Nord aktiv. Infolgedessen sind die Spiele in Oldenburg und Osnabrück immer Doubleheader.

PR -Tigers

ROSTER

1	Christoph	Oetken	Offense	Wide Receiver
2	Mike	Dillmann	Offense	Runningback
4	John	Bornscheuer	Defense	Defensive Back
7	Andreas	Loreth	Offense	Quarterback
10	Rudolf	Henne	Offense	Wide Receiver
11	Sebastian	Neubert	Defense	Defensive Back
15	Damien	Lewis	Offense	Halfback
15	Ole	Herrnkind	Defense	Defensive Back
22	Arne	Riedel	Defense	Defensive Line
25	Clemens	Jesse	Offense	Halfback
28	David	Röhr	Defense	Linebacker
29	Marico	Staebner	Defense	Defensive Back
30	Dominik	Wefers	Offense	Runningback
32	Jens	Püschel	Defense	Linebacker
35	Raphael	Siemers	Offense	Fullback
37	Jonas	Fabian	Offense	Runningback
49	Leon	Knappheide	Special Team	Kicker
50	Oscar	Alvirez	Defense	Linebacker
51	Marco	Siemers	Defense	Linebacker
52	Renke	Meerbothe	Offense	Offensive Line
54	Jonas	Trienen	Defense	Linebacker
55	Mike	Bünger	Defense	Linebacker
60	Florian	Rückeshäuser	Offense	Offensive Line
62	Lukas	Kunath	Offense	Offensive Line
64	Fritz Fabian	Zu Klampen	Offense	Offensive Line
66	Johannes	Speckmann	Offense	Offensive Line
67	Renko	Hinrichs	Offense	Offensive Line
70	Andreas	Solsbach	Offense	Offensive Line
77	Gunnar	Lüttgau	Offense	Offensive Line
81	Felix	Hellinger	Offense	Runninback/ Wide Receiver
83	Stephan	Hofer	Defense	Defensive Back
85	Manuel	Guttmann	Offense	Tight End
88	Dirk	Hanneken	Offense	Tight End
90	Andreas	Reichert	Defense	Defensive Line
96	Jan	Jochum	Defense	Defensive Line
97	Theodor	Bräutigam	Defense	Defensive Line

Knights On Air

Das Oldenburger Footballradio

KFM - Mit Beginn der Regionalligasaison 2014 braucht Niemand mehr auf die Spielergebnisse seiner Lieblingsmannschaft verzichten. Nach einer Idee von Jugend Headcoach Holger Völling wurde ein eigenes Internetradio aufgebaut. Der vormals beim Regionalsender 01 tätige Daniel Seeger brachte die technische Erfahrung ein und in einer ersten Redaktionssitzung im Januar dieses Jahres wurden erste Pläne geschmiedet. Heraus kam die wöchentliche Football Livesendung „Friday Knights Lights" mit Liveinterviews, Nachrichten aus der Footballwelt und viel Musik. Diese Sendung wird aus zwei Heimstudios in Oldenburg gesendet und nachproduziert, damit Sie auch Hörern, die nicht Live dabei sein können am nächsten Tag ab 16:00 Uhr zur Verfügung steht. Die eigentliche technische Herausforderung war der Aufbau eines mobilen Studios, denn die zweite und wohl wichtigste Sendung ist die Liveübertragung aller Spiele der Oldenburg Knights. Sowohl Zuhause als auch Auswärts. Die Moderatoren fahren zu jedem Spiel und senden in Studioqualität direkt vom Spielfeldrand. Besser kann man den daheim gebliebenen Fans wohl kaum die Stimmung herüberbringen, die während eines Spiels in den Stadien der Region herrscht. Vor Ort werden die Moderatoren durch fachkundige Kommentatoren aus der Football Szene unterstützt. Die Show „Touchdown" wird an jedem Knights Spieltag jeweils vor dem Kickoff gestartet. Die Website von Knights FM ergänzt alle Informationen zusätzlich mit Bildern aus der Webcam Perspektive, Textbeiträgen und einem Veranstaltungskalender. Knights FM ist Stimmung und Emotion pur für Alle, die keine Möglichkeit haben ein Spiel der Knights zu besuchen. - www.knightsfm.de oder als Android App im Google App Store

Bild: Live Moderation während der Hinspiel Begegnung mit den Osnabrück Tigers

DAS FOOTBALL-ABC.

Audible: Änderung der Spielzugansage durch den Quarterback.
Backfield: Spieler, die nicht an der Line of Scrimmage stehen.
Blitz: „Blitz"-Angriff auf den Quarterback unmittelbar nach Snap.
Blocken: Wer blockt, drückt den Gegner mit dem Körper weg.
Bowl-Game: Ein Spiel aus besonderem Anlass, z.B. Endspiel.
Catch: Fangen des geworfenen Balls.
Chain: Eine 10 Yard lange Kette mit einer Stange an jedem Ende.
Conversion: Erfolgreicher Versuch nach einem Touchdown.
Defense: Mannschaftsteil, verteidigt gegen den Gegenangriff.
Dive: Laufspielzug durch die Mitte.
Endzone: Ziel jeder Offense. Erreicht man diese, gibt es 6 Pkt.
Facemask: Unerlaubter Griff in das Gesichtsgitter.
Fake: Vortäuschen eines Spielzuges, um Gegner zu verwirren.
False Start: Offense-Spieler hat sich vor dem Snap bewegt.
Huddle: Besprechung der Spieler vor jedem Spielzug.
Interception: Abfangen des Balles durch Defense-Spieler.
Kick-off: Anspiel in Form eines Kicks.
Late Hit: Verspäteter Angriff auf einen Gegner nach dem Pfiff.
Line of Scrimmage: Anspiellinie.
Neutrale Zone: Raum zwischen Gegnern vor dem Snap.
Offense: Das Angriffsteam, führt den Spielzug aus.
Punt: Wegkicken des Balls weit in gegnerische Hälfte.
Quarter: Die Spielzeit besteht aus vier Quartern.
Snap: Beginn jedes Spielzuges durch Ballübergabe.
Tackle: Das unsanfte Stoppen eines Ballträgers.
Timeout: Jede Mannschaft hat das Recht auf sechs Auszeiten.
Wide Receiver (WR): Offense. Spezialist im Passfang, muss schnell seine vorgeschriebene Route oder in eine bestimmte Zone laufen, um vom Quarterback angespielt zu werden.

Die Oldenburg Knights Supporter e.V. haben sich im September 2013 gegründet. Ziel unseres Vereins ist es, die American Football - Mannschaften des VFL zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass wir den Sport in Oldenburg und umzu populär machen wollen. Von den Vereinsbeiträgen und Spenden werden nicht nur Trikots für die Jugendmannschaften finanziert, sondern auch Busfahrten zu den Auswärtsspielen oder Trainingsgerät für alle Mannschaften.
Die Heimspiele unserer Mannschaften haben in der letzten Saison immer mehr Zuschauer angezogen – und wir wollen diese Spiele auch am Spielfeldrand zu einem Erlebnis für die ganze Familie machen! Dazu gehört nicht nur die Verpflegung von Zuschauern und Spielern, sondern auch Musik und andere Aktionen rund um American Football. Wir organisieren aber auch Veranstaltungen jenseits des Spielfeldes für unsere Mitglieder – sei es zum Beispiel „Public Viewing“ zum Super Bowl, Aktionen zum Stadt-Marathon oder eine Party zum Abschluß der Saison.
Viele weitere Informationen über die Oldenburg Knights findest Du auf der Homepage http://www.oldenburgknights.de/ und auf unserer Facebook-Seite https://www.facebook.com/oldenburgknights-supporter (auch ohne Facebook-Account). Für Vereinsmitglieder gibt es auch eine geschlossene Facebook – Gruppe unter „Oldenburg Knights Supporter“. Auf allen diesen Seiten gibt es auch Informationen zum Klubkasse-Bonusprogramm. Beim online – Einkauf in über 2.000 Shops kann man sich als FAN der Knights registrieren. Bei einem Einkauf zahlt Klubkasse eine Provision an die Knights Supporter. Eine einfache Möglichkeit, den Verein zu unterstützen, ohne selbst Geld zu überweisen!
Alle Spiele können ab sofort per Radiostream im Internet verfolgt werden – auch hier gibt es Infos auf unseren Internet-Seiten.
Wir laden Dich herzlich ein, Mitglied bei den Supportern zu werden! Sende einfach den ausgefüllten Antrag an die angegebene Adresse und wir werden Dich regelmäßig über das aktuelle Vereinsgeschehen informieren.
Einmal im Jahr laden wir zu einer Mitgliederversammlung ein, bei der natürlich auch Rechenschaft über die Verwendung der Vereinsbeiträge und Spenden abgelegt wird.

Rainer Borkmann
-Vorsitzender Oldenburg Knights Supporter e.V.-

Die „Erfolgmacher“ der Oldenburg Knights

Sponsoring das ankommt

Leistungssport ist ohne Sponsoren nicht möglich. Ob Fahrten zu Auswärtsspielen, die Beschaffung von Jerseysätzen und teurem Ausrüstungsmaterial, immer noch müssen die Spieler selbst oft tief ins eigene Portemonnaie greifen um die in unseren Augen wohl großartigste Sportart der Welt erfolgreich ausüben zu können. Mit dem Erfolg kommen auch deutlich höhere Kosten auf den Verein und seine Mitglieder zu. Ohne unsere Sponsoren wäre der Aufstieg der A-Jugend und der Seniors in die Regionalliga Nord nie möglich gewesen. Nur nach reiflicher Überlegung und mit der Zusage der meisten Sponsoren aus 2013 weiterhin die Oldenburg Knights zu unterstützen war dies möglich. American Football erlebt nach dem fremdgesteuerten Erfolg der NFL-Europe in den achtziger Jahren einen unvergleichbaren Aufschwung. Die Vereine können teilweise dem Zulauf kaum gerecht werden und die Zuschauerzahlen steigen überproportional. Auch das Fernsehen hat seit dem German Bowl und dem Superbowl die Sportart wiederentdeckt. Das haben auch unsere Sponsoren erkannt. In wohl kaum einer anderen Sportart kann man derzeit eine so hohe Aufmerksamkeit wie im American Football erreichen. Das Management der Oldenburg Knights unterstützt seine Sponsoren professionell in allen Belangen der Werbung mit dem Namen der Knights. Persönliche Ansprechpartner unserer Leadagentur suchen immer nach der besten Darstellung unserer Sponsoren. - marketing@oldenburgknights.de

Was bedeuten die Linien auf dem Spielfeld?

American Football wird auf einem Feld gespielt, das 100 yards, also knapp 95 m, lang und 53 yards (49 m) breit ist. An beiden enden gibt es noch eine 10 yards lange Endzone. In Deutschland wird der Einfachheit halber ein yard mit einem Meter gleichgesetzt. Alle 10 yards ist das Spielfeld in Querlinien unterteilt – jeweils von der Mittellinie nach unten gezählt. Rechts und links des Feldes gibt es markierte Bereiche für die Mannschaften, die Teamzones. Hier müssen sich die Spieler aufhalten, die gerade nicht aktiv sind.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

0,00%-Finanzierung ohne Anzahlung.[1]

Daumen hoch für den ŠKODA Citigo: Die Presse ist begeistert und hat ihn bereits mehrfach als Testsieger ausgezeichnet. Werden auch Sie Fan unseres Erfolgsmodells und profitieren Sie von unserem aktuellen Angebot: Denn jetzt gibt es den Citigo mit 0,00 %-Finanzierung ohne Anzahlung.[1] Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beispiel[1]:
ŠKODA Citigo 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis	9.690,– €
Anzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	9.690,– €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	4.500,04 €
Gesamtbetrag	9.690,– €
48 AutoCredit-Raten à	**99,– €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO_2-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

ŠKODA Vertragshändler:

ŠKODA

Autohaus Frank Voigt

Immer gut in Fahrt!

Bloherfelder Str. 242–244, 26129 Oldenburg
Tel.: 0441 20573-0, Fax 0441 20573-18

Warum wechseln die Feldspieler ständig?

Jede Mannschaft besteht aus 11 Offense- (Angriff) und 11 Defense- (Verteidigung) – Spielern. Zusätzlich gibt es noch Auswechselspieler und Special Teams. Es spielt immer die Offense des einen gegen die Defense des anderen Teams. Die Offense ist zu Beginn des Spielzuges im Ballbesitz und muss versuchen, den Ball durch die gegnerische Defense zur Endzone zu tragen. Sobald die Defense in den Ballbesitz gelangt, werden die Teams gewechselt.

Was sind Downs?

Als Down werden die 4 Versuche bezeichnet, die die Offense hat, um den Ball 10 yards in Richtung Endzone zu tragen. Wenn die Offense es geschafft hat, der Endzone 10 yards näher zu kommen, bekommt sie 4 neue Downs. Wie immer beim Football gibt es auch hier noch einige Ausnahmen und Sonderregeln…

Warum laufen auf dem Spielfeld so viele Schiedsrichter herum?

Schiedsrichter (Officials), auch für den Laien gut an ihrer schwarz-weißen Dienstkleidung zu erkennen, treten im American Football immer in größeren Gruppen auf. Das sehr komplexe Regelwerk erfordert eine engmaschige Überwachung der Akteure! Jeder Schiedsrichter hat bestimmte Aufgaben und kontrolliert einen festgelegten Bereich des Spielfeldes. Der „Boss“ ist der Referee, der zu im Backfield hinter der Offense steht. Dann gibt es noch Umpire, Side und Back Judge, Field und Line Judge und den Head Linesman. Die Schiedsrichter ahnden Verstöße, indem sie eine gelbe Flag aufs Feld werfen. Ihre Entscheidungen und die ausgesprochenen Strafen geben sie mit über 70 verschiedenen Handzeichen bekannt.

Was bedeuten Fumble und Interception?

Wenn der Ballträger den Ball verliert, bevor er selber den Boden mit Knie oder Ellenbogen berührt hat, spricht man von einem Fumble. Der Ball ist jetzt frei und kann von beiden Mannschaften erobert werden. Das Team, das den Ball erkämpft, bekommt das Angriffsrecht. Von Interception spricht man, wenn ein Defense-Spieler den Ball aus der Luft fängt – damit wird der Verteidiger zum Angreifer und kann versuchen, den Ball in die Endzone zu befördern.

14 Spielplan

Wochentag	Datum	Kick-Off	Heim-Team	Gast-Team	Ergebnis
Sa	26.04.2014	16h	Hannover Spartans	Hamburg Pioneers	19:09
So	27.04.2014	15h	Osnabrück Tigers	Oldenburg Knights	51:00
So	04.05.2014	15h	Ritterhude Badgers	Hamburg Pioneers	44:00
Sa	10.05.2014	16h	Hamburg Pioneers	Osnabrück Tigers	verlegt
Sa	10.05.2014	16h	Hannover Spartans	Lübeck Seals	verlegt
So	11.05.2014	15h	Oldenburg Knights	Ritterhude Badgers	verlegt
Sa	17.05.2014	17h	Lübeck Seals	Oldenburg Knights	27:12
Sa	24.05.2014	16h	Hamburg Pioneers	Hannover Spartans	17:35
So	25.05.2014	15h	Ritterhude Badgers	Osnabrück Tigers	03:42
So	01.06.2014	15h	Osnabrück Tigers	Lübeck Seals	63:21
Sa	07.06.2014	16h	Hannover Spartans	Oldenburg Knights	35:23
Sa	07.06.2014	17h	Lübeck Seals	Ritterhude Badgers	31:34
Sa	14.06.2014	16h	Hamburg Pioneers	Lübeck Seals	33:20
So	15.06.2014	15h	Ritterhude Badgers	Oldenburg Knights	35:10
Sa	21.06.2014	15h	Oldenburg Knights	Hamburg Pioneers	
So	22.06.2014	15h	Osnabrück Tigers	Ritterhude Badgers	
Sa	28.06.2014	17h	Lübeck Seals	Hamburg Pioneers	
So	29.06.2014	15h	Oldenburg Knights	Osnabrück Tigers	
So	29.06.2014	15h	Ritterhude Badgers	Hannover Spartans	
Sa	05.07.2014	17h	Lübeck Seals	Osnabrück Tigers	
So	13.07.2014	15h	Oldenburg Knights	Lübeck Seals	
So	03.08.2014	15h	Osnabrück Tigers	Hannover Spartans	
Sa	09.08.2014	16h	Hannover Spartans	Ritterhude Badgers	
Sa	16.08.2014	15h	Oldenburg Knights	Hannover Spartans	
Sa	23.08.2014	16h	Hamburg Pioneers	Oldenburg Knights	
So	24.08.2014	15h	Ritterhude Badgers	Lübeck Seals	
Sa	30.08.2014	16h	Hamburg Pioneers	Ritterhude Badgers	
Sa	06.09.2014	16h	Hannover Spartans	Osnabrück Tigers	
Sa	13.09.2014	17h	Lübeck Seals	Hannover Spartans	
So	14.09.2014	15h	Osnabrück Tigers	Hamburg Pioneers	

17.691.239 Grashalme wollen
gehegt und gepflegt werden ...

… schon mal daran gedacht, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Doch wie viel ist die überhaupt wert? Die GSG-Makler erzielen unterm Strich den besten Preis für Ihre Immobilie. Vertrauen Sie den Profis.

GSG OLDENBURG. Die makeln das!

Melden Sie sich bei uns:
Harald Hattermann · (0441) 9708-113
haraldhattermann@gsg-oldenburg.de

WIR KÖNNEN MEHR FÜR SIE TUN!

- Miethausverwaltung
- Wohnungseigentums-verwaltung
- Maklertätigkeit
- Wertermittlung

Fotos: Rosenmaher, Alexey Stiop, Polaroid: pictore – beide iStockphoto.com

GSG

Ihre kompetente Partnerin rund um die Themen Bauen und Wohnen

www.gsg-oldenburg.de

PFLEGE AUS DEM MEER

HANKENS

Kosmetikinstitut

AM PIUS-HOSPITAL

Dermatologische Hautpflege

Grüne Straße 10 · 26121 Oldenburg · Telefon 999 36 80

La mer

Einzigartige Meereskosmetik

La mer bietet Ihnen ein Rund-um-Pflege-Programm
für Gesicht und Körper.

Natürliche Wirkstoffe aus dem Meer sowie reichhaltige
Pflegesubstanzen verwöhnen, beruhigen und regenerieren.

Kostbarer Meeresschlick-Extrakt spendet intensive Feuchtigkeit
und versorgt die Haut mit Mineralstoffen und Spurenelementen.

HANKENS

Apotheken

AM JULIUS-MOSEN-PLATZ
AM PIUS-HOSPITAL · AM ALTEN POSTWEG